

Pressemitteilung

Nr. 83/2022

Potsdam, 17. März 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Achtung Sperrfrist: Heute, 19.00 Uhr!

20 Jahre GRACE-Satellitenmission

Forschungsministerin Schüle besucht Jubiläumsveranstaltung am GeoForschungsZentrum Potsdam

Forschungsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam gemeinsam mit Prof. Dr. **Niels Hovius**, kommissarischer wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ), und Dr. **Anna Christmann**, Beauftragte des Bundes für Luft- und Raumfahrt, an der Veranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum der GRACE-Satellitenmission unter Federführung des GFZ teilgenommen.

Ministerin Dr. **Manja Schüle** würdigte nach ihrem Besuch die Bedeutung des GFZ: *„Der Telegrafenberg – nicht hoch, aber dennoch der Größte: Hier wird seit Jahrzehnten Spitzenforschung im Bereich der Erdsystemforschung, des Umwelt-Monitorings und der Klima-Modellierung betrieben. Vom GeoForschungsZentrum, aber auch vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung – geballte Expertise, um Lösungen für die globalen Herausforderungen des Klimawandels zu finden. Dazu hat vor genau 20 Jahren auch und insbesondere der Start der GRACE-Mission beigetragen. Deren Satelliten haben einen wichtigen Beitrag zum Monitoring des Klimawandels geleistet, indem sie beispielsweise Änderungen im globalen Wasserkreislauf, Details des Meeresspiegelanstiegs und das immer raschere Abschmelzen des Polareises anzeigten. Dazu passt, dass heute auch ein GFZ-Forscher mit einem der renommierten ‘Consolidator Grants’ des Europäischen Forschungsrates ausgezeichnet wurde. Ich bin überzeugt: Mit Hilfe der Forschung am GFZ wird es uns gelingen, Ideen zu entwickeln, wie wir unseren Lebensraum Erde erhalten können. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der GRACE-Mission – und der aktuellen Mission GRACE-Follow On weiterhin viel Erfolg!“*

Prof. Dr. **Niels Hovius**, kommissarischer wissenschaftlicher Direktor des GFZ: *„Was uns die 20 Jahre Daten an Umweltveränderungen und Folgen des Klimawandels zeigen, ist dramatisch. Ohne die beiden Missionen GRACE und GRACE-FO wären wir weiter auf Schätzungen angewiesen, was den globalen Wasserkreislauf betrifft. Umso wichtiger ist es, dass wir die Zeitreihe nicht abreißen lassen und in spätestens fünf Jahren eine Nachfolgemission starten.“*

Seite 2

Am 17. März 2002 startete das Satellitenpaar der **GRACE-Mission** und endete im Dezember 2017. 'Grace' (Gravity Recovery And Climate Experiment) hatte dabei das Erdschwerefeld und dessen Änderungen extrem präzise vermessen. Sichtbar wurden dadurch unter anderem Änderungen im globalen Wasserkreislauf, Details des Meeresspiegelanstiegs und das immer raschere Abschmelzen des Polareises. GRACE wurde nach mehr als 15 Jahren erfolgreichen Betriebs im Mai 2018 mit einer kurzen Datenlücke von GRACE-Follow On abgelöst. Das zweite Satellitenduo GRACE-FO fliegt bislang störungsfrei. Die nominelle Missionsdauer endet im Mai 2023, Treibstoffverbrauch und Sonnenaktivität lassen aber auf eine Missionsdauer bis etwa 2028 hoffen.

Das 1992 gegründete **Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum** ist das nationale Forschungszentrum für Geowissenschaften in Deutschland. Es umfasst alle Disziplinen der Geowissenschaften. Die rund 1.300 Mitarbeiter*innen forschen schwerpunktmäßig zu Geochemie, Geodynamik und Geoökologie sowie Naturkatastrophen. Die methodischen Kernkompetenzen des GFZ liegen unter anderem in der Anwendung und Entwicklung von Satellitentechnologien, der Durchführung von Forschungsbohrungen sowie der Analyse und Modellierung von Geoprozessen. Das Institut erhält in diesem Jahr rund 67 Millionen Euro im Rahmen der gemeinsamen Bund-Länder-Förderung.